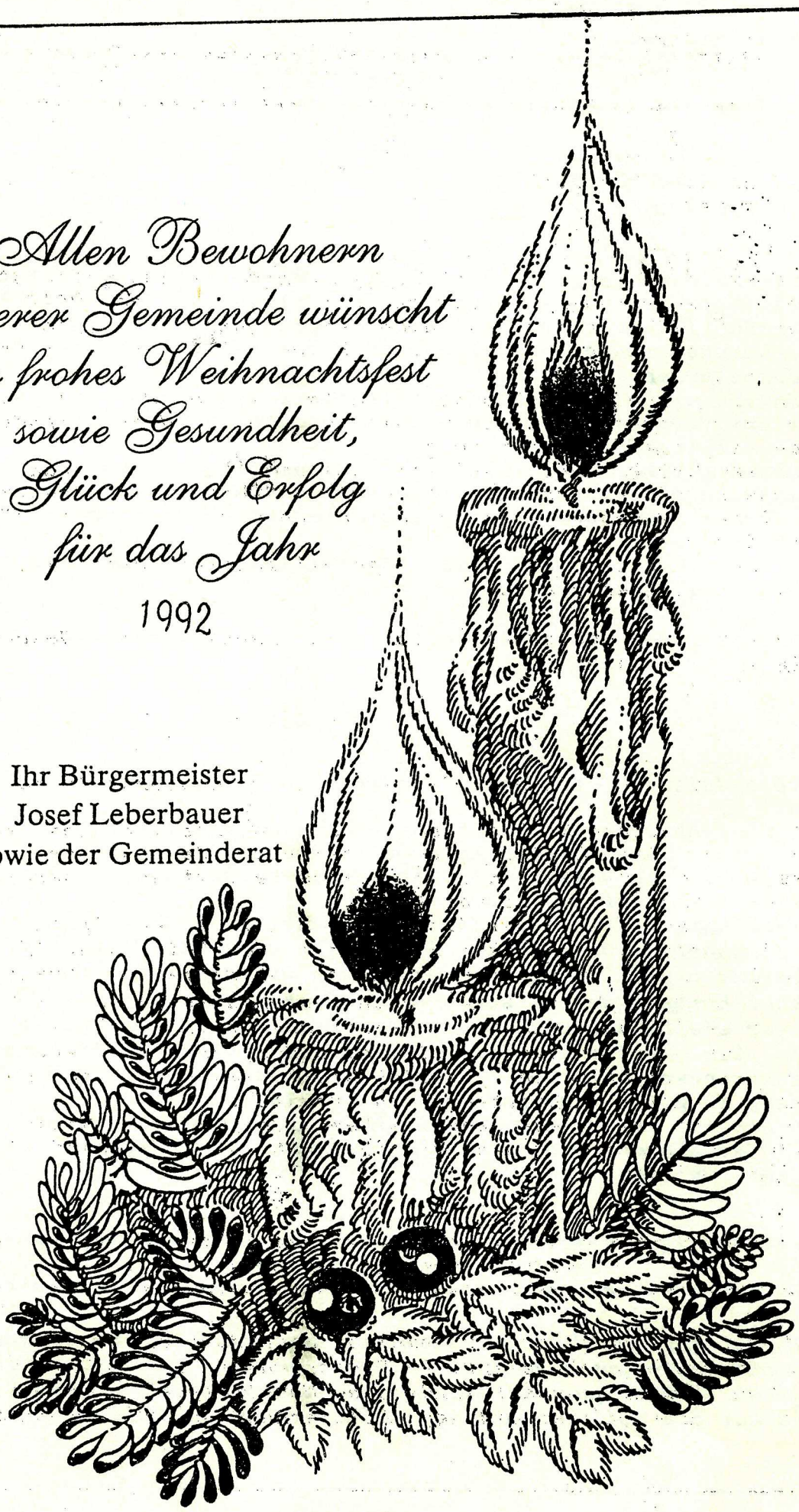
GEMEINDE MANNSDORF / DONAU

Allen Bewohnern
unserer Gemeinde wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg
für das Jahr
1992

Ihr Bürgermeister
Josef Leberbauer
sowie der Gemeinderat



NUMMER: 04/1991 Dezember 1991

****

*** A K T U E L L ***

****

Liebe Mannsdorferinnen!
Liebe Mannsdorfer!

In wenigen Tagen geht das Jahr 1991 zu Ende. Weihnachten steht vor der Tür und mit Sorge schauen wir zurück. Der Friede auf der Welt, den wir uns alle so sehnsüchtig wünschen, ist nicht eingekehrt. Es herrscht Krieg im Nahen-Osten, Unruhen in der Sowjetunion und der Bürgerkrieg in unserem Nachbarland Jugoslawien.
Wir können nur hoffen, daß die verantwortlichen Politiker und Militärs wieder zur Vernunft kommen und die Menschen in diesen Ländern wieder in Frieden miteinander leben können.
Wir müssen dankbar sein, daß wir in einem friedvollen Land leben und müssen das Unsere dazu beitragen. Zeigen wir Achtung vor unseren Mitmenschen, üben wir Toleranz gegenüber anderen und haben wir Verständnis für Probleme anderer Mitbürger.
Jeder von uns sollte dazu seinen Anteil leisten, damit wir optimistisch das neue Jahr beginnen können.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Frau Veit Juliane wird nach 31 Jahren Gemeindedienst in den Ruhestand übertreten.
In der diesjährigen Weihnachtsaussendung möchte ich diese Zeilen dazu verwenden, einer langjährigen Mitarbeiterin der Gemeinde Mannsdorf ein herzliches "Danke" zu sagen. Mit Jahresende verläßt uns unsere langjährige Gemeindesekretärin Frau Juliane Veit.
Frau Veit kann auf über 31 Jahre verdienstvolle Arbeit für die Gemeinde und deren Bewohner zurückblicken. Sie war in der Zeit Ihrer Tätigkeit wertvolle Mitarbeiterin und Stütze der ehemaligen Bürgermeister ÖkRat Norbert Unger und ÖkRat Herbert Mayer, sowie auch für mich seit April 1990.
Stets war sie bemüht und interessiert die Arbeit nach besten Wissen zu verrichten. Sie war für das Funktionieren des Büros als Service- und Anlaufstelle verantwortlich und hat sich stets bemüht den Kontakt mit der Bevölkerung in gutem Einvernehmen zu erhalten.
Ich möchte ihr auf diesem Wege im Namen der Gemeinde Mannsdorf und aller Mannsdorfer Einwohner danken und ihr auch für die Zukunft Gesundheit und viel Glück wünschen.

****

****MÜLL MÜLL MÜLL MÜLL***

****

Seit August 1990 wird in der Gemeinde Mannsdorf die Mülltrennung in der Bauschuttdeponie praktiziert. Zu Beginn wurde eine Informationsversammlung abgehalten, jedem Haushalt wurde eine Umweltmappe überreicht, in der besonders auf die Müllvermeidung, Mülltrennung und Müllverwertung hingewiesen wurde.

Die Übernahme erfolgt unter Aufsicht von 2 Gemeinderäten in den Wintermonaten jeden 2. Samstag, die übrigen Monate jeden Samstag. Die Mülltrennung ist bei der Bevölkerung gut angekommen. Das beweisen die großen Mengen, die in die Deponie angeliefert werden.
Dies zeigt jedoch auch, daß die Müllvermeidung noch nicht so funktioniert, wie es zu wünschen wäre. Noch immer werden große Mengen an Verpackungsmaterial und Einwegflaschen angeliefert.
Im heurigen Jahr wird die Gemeinde ca. S 150.000,- für die Müllentsorgung ausgeben, dem gegenüber stehen Einnahmen, die die Haushalte an die Gemeinde entrichten von ca. S 90.000,-. Um ausgeglichen bilanzieren zu können, wäre eine Anhebung der Gebühren um ca. S 500,- je Haushalt notwendig.! Wir müssen versuchen, im eigenen Haushalt mit einer Verminderung des täglichen Abfalls durch bewußten Einkauf z.B. Reduktion von Verpackungsmaterial und Einweggebinden zu beginnen, den unvermeidbar anfallenden Abfall zu sortieren und artenrein getrennt zu sammeln.
Es ist ein großes Problem geeignete Deponieplätze zu finden. Für den Bezirk Gänserndorf wurde in Hohenruppersdorf im September eine neue Anlage eröffnet, in welcher auch unsere Abfälle übernommen werden. Es soll ein Müllverband für den ganzen Bezirk gegründet werden, der die Abfuhr, Entsorgung und Verrechnung übernehmen muß.
Ich ersuche nochmals im Interesse Aller besonders auf Müllvermeidung zu achten und konsequente Mülltrennung vorzunehmen.

****

GEBURTSTAGE GEBURTEN HOCHZEITEN STERBEFÄLLE*

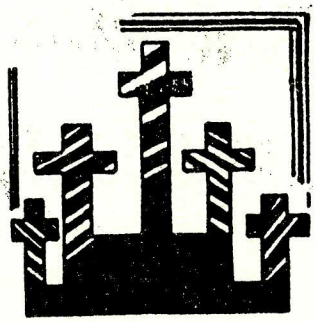
****

Geboren wurden:



WEILINGER Stefan	24. Dezember 1990
MICHALITSCH David	15. Jänner 1991
HAFNER Roman	17. April 1991
HAFNER Manuel	17. April 1991
ALIMANOVIC Alexander	5. Juli 1991

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



LECHNER Rosalia	11. Jänner 1991
KRUMP Josefine	17. Feburar 1991
HÜLL Anton	10. Mai 1991
HEMMER Justine	13. November 1991

Verehelichungen 1991:

TÜRK Hannes und DULZ Brigitte	3. Mai 1991
BINDER Karin und BRAUN Andreas	5. Oktober 1991

80. Geburtstag:

SCHEIBE Apollonia	18. Mai 1991
MAIERHOFER Theresia	15. Juni 1991
LIPPL Maria	21. September 1991

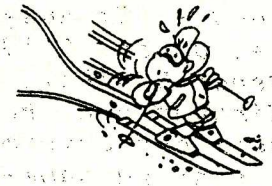
85. Geburtstag:

MASSINGER Leopoldine	30. Dezember 1991

****

FAHRT IN DEN SCHNEE

Bereits schon zur lieben Tradition ist die alljährliche Fahrt in den Schnee geworden. Wir fahren am FREITAG, dem 3. Jänner 1992 nach Lackenhof. Abfahrt ist um 6,30 Uhr. Wir bitten, sich unbedingt einen Platz im Autobus unter der Telefonnummer 2800 (Bgm.Leberbauer) oder 2597 (Gemeindeamt) zu reservieren.



SENIORENAUSFLUG

Der diesjährige Seniorenausflug führte uns am 27. September in die Rosenburg. Nach Besichtigung der Ausstellung und einer Greifvogelvorführung wurde der Tag mit Besuch eines Bauernmarktes und eines Heurigen beendet.

EMMAUSGANG

Beim traditionellen Emmausgang am Ostermontag konnten wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden. Diese kleine Dorfwanderung führte uns heuer nach Franzensdorf.

MUTTERTAGSAUSFLUG

47 Damen nahmen am Muttertagsausflug am 5. Mai teil. Der Ausflug führte nach Berndorf mit Besichtigung der Alten Schule. Nach einer Kaffeejause und Besichtigung eines Blumenbinder-Museums trafen alle wohlbehalten in Mannsdorf ein.

****

***** TERMINE *****

****

Die H U N D E M A R K E N für das Jahr 1992 liegen bereits auf und können mit gleichzeitiger Entrichtung der Hundeabgabe ab 7. Jänner 1992 im Gemeindeamt behoben werden.

Jeden 2. Mittwoch im Monat befindet sich die fahrbare M U T T E R B E R A T U N G der NÖ Landesregierung in der Mutterberatung (gegenüber dem Gemeindeamt) in Orth an der Donau.

Termine für 1992, jeweils von 10,00 bis 12,00 Uhr:

8. Jänner	8. Juli
12. Februar	August entfällt
11. März	9. September
8. April	14. Oktober
13. Mai	11. November
10. Juni	9. Dezember.

MÜLLABFUHRTERMINE

Abfuhr des Hausmülls ist 14-tägig am Freitag. Nur rechtzeitig bereitgestellte Tonnen können mitgenommen werden. Bitte füllen Sie während der Wintermonate keine Flüssigkeit ein.

10. Jänner	10. Juli
24. Jänner	24. Juli
7. Februar	7. August
21. Februar	21. August
6. März	4. September
20. März	18. September
3. April	2. Oktober
17. April	16. Oktober
2. Mai (Samstag)	30. Oktober
15. Mai	13. November
29. Mai	27. November
12. Juni	11. Dezember
26. Juni	28. Dezember (Montag)

ÄRZTEDIENSTE an Wochenenden und Feiertagen

Der Sonntagsdienst beginnt am Samstag um 7,00 Uhr früh und endet am folgenden Montag um 7,00 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20,00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7,00 Uhr früh.

			Telefon
Dienstag,	24. Dezember	Dr. Spannbauer, Groß-Enzersdorf	02249/3208
		privat	02249/3209
Mittwoch,	25. Dezember	Dr. Spannbauer - " -	
Donnerstag,	26. Dezember	Dr. Ritschl, Leopoldsdorf	02216/2134
			02216/2488
Samstag,	28. Dezember	Dr. Ströck, Orth/Donau	02212/2256
Sonntag,	29. Dezember	Dr. Ströck -"-	-"-
Dienstag,	31. Dezember	Dr. Ortner, Groß-Enzersdorf	02249/3835
Mittwoch,	1. Jänner	Dr. Ortner, - " -	-"-
Sonntag,	5. Jänner	Dr. Dechant, Leopoldsdorf	02216/2219
Montag,	6. Jänner	Dr. Ströck, Orth/Donau	02212/2256
Sonntag,	12. Jänner	Dr. Spannbauer, Groß-Enzersdorf	02249/3208
Sonntag,	19. Jänner	Dr. Ritschl, Leopoldsdorf	02216/2134
Sonntag,	26. Jänner	Dr. Bauch-Kandler, Eckartsau	02214/3190
Sonntag,	2. Februar	Dr. Dechant, Leopoldsdorf	02216/2219
Sonntag,	9. Februar	Dr. Ortner, Groß-Enzersdorf	02249/3835
Sonntag,	16. Februar	Dr. Spannbauer, Groß-Enzersdorf	02249/3208
Sonntag,	23. Februar	Dr. Ströck, Orth/Donau	02212/2256
Sonntag,	1. März	Dr. Bauch-Kandler, Eckartsau	02214/3190
Sonntag,	8. März	Dr. Ritschl, Leopoldsdorf	02216/2134
Sonntag,	15. März	Dr. Dechant, Leopoldsdorf	02216/2219
Sonntag,	22. März	Dr. Spannbauer, Groß-Enzersdorf	02249/3208
Sonntag,	29. März	Dr. Ortner, Groß-Enzersdorf	02249/3835

*** UMWELT ***

Vierteljährlich wird eine Wasserprobe der öffentlichen Wasserleitung entnommen und von der NÖ Umweltschutzanstalt in Maria Enzersdorf untersucht. Bei der letzten Prüfung vom 13. November 1991 wurde ein Nitratgehalt von 17 mg/Liter festgestellt. Laut der neuen Nitratverordnung aus dem Jahre 1989 darf der Nitratgehalt im Wasser ab dem Jahr 1994 - 50 mg/Liter und ab dem Jahr 1999 - 30 mg/Liter nicht übersteigen. Wir sind zufrieden über die durchwegs gute Befundung unseres Trinkwassers.

HISTORISCHES

P R O T O K O L L (Originalauszug)

aufgenommen bei der am 30.12.1936 stattgefundenen Sitzung des Gemeindetages Mannsdorf.
Anwesend die Gefertigten.
Einladungskurrende vom 29.XII.1936.
Vorsitz Bürgermeister Salzmann

Tagesordnung
1. Grundverkäufe in der Gemeinde
2. Allfälliges

VERLAUF

Es mehren sich in den einzelnen Gemeinden die Grundverkäufe der Landwirte. Auch in der hiesigen Gemeinde kam es in Folge der Wirtschaftskrise zu Grundverkäufen. Nun wird manchesmal bei diesen Käufen Spekulation betrieben. Um nun alle Gegenteiligkeiten hintanhalten zu können, wurde beschlossen, daß die Gemeindeverkehrskommission dahin wirkte, daß solche Gründe nur in der Gemeinde verkauft werden dürfen (vorausgesetzt das sich Käufer finden) da durch solche Grundkäufe bei der Gemeinde Pachtgründe frei werden würden, die dann an Arbeitslose vergeben werden könnten, um deren hartes Los zu mindern. In der hiesigen Gemeinde ist ein Grundverkauf getätigt worden, gegen welchen die Bezirksgrundverkehrskommission Stellung nahm. Um wirksame Unterstützung in dieser Sache wird die Bezirkshauptmannschaft ersucht.

Leopold Unger	Lorenz Redl	Josef Salzmann, Bgm.
Johann König	Anton Waranitsch	Karl Sulzmann
Karl Massinger	Johann Rennthaler	Anton Kauschitz
		Lorenz Babitsch

Ich wünsche all meinen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und

Glück im Neuen Jahr 1992!



Ihr Bürgermeister
Josef Leberbauer

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Mannsdorf/D. - 2304 Mannsdorf a.d.Donau

FREIWILLIGE FEUERWEHR
MANNSDORF AN DER DONAU
==========

Liebe Mansdorferinnen und Mannsdorfer!

Die Freiwillige Feuerwehr möchte auch zu Jahresschluß Bilanz machen und Ihnen, liebe Mitbürger, über das abgelaufene Jahr berichten.

Die Gemeinde Mannsdorf hat die Feuerwehr im abgelaufenen Jahr wieder finanziell sehr unterstützt. Es konnte mit den Mitteln der Gemeinde folgende Ausrüstung, die auch allen Gemeindebürgern zu Gute kommen könnten, angeschafft werden.

2 Handscheinwerfer, die bei Einsätzen in der Nacht, aber vor allem bei Einsätzen des Atemschutzes in Gebäuden von Wichtigkeit sind. Weiters werden in den nächsten Wochen 4 weitere Atemschutzmasken in den Dienst gestellt. Somit hat jeder Atemschutzträger seine eigene Maske, die wie wir glauben aus hyienischen Gründen, notwendig ist.
Auch die Einsätze haben wieder zugenommen. Die Feuerwehr hatte bis Dezember bereits 12 Einsätze zu verrichten.

Nun eine Vorschau auf 1992:

Der Feuerwehrball findet am Freitag, den 10.1.1992 statt. Die Freiwillige Feuerwehr möchte Sie nun bitten, für den Mitternachtsquiz (Tombola) Sachpreise zu spenden. Wir werden die Treffer am Freitag, den 10. Jänner nachmittags abholen.
Weiters wird wieder Ende Juni 1992 ein Sommernachtsfest stattfinden. Das Heuer erstmals durchgeführte Fest war ein großer Erfolg und wir hoffen, daß es auch 1992 ebenso sein wird.

Die Freiw.Feuerwehr möchte sich nun bei den Damen und Herren des Gemeinderates und bei herrn Bgm. leberbauer für die gute Zusammenarbeit bedanken, und hoffen auch auf weitere gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Wir wünschen nun allen Ortsbewohner ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 1992, und mögen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Für die Freiw.Feuerwehr!

Franz Unger, Kommandant